

Zwei Stimmen und eine Gitarre

Huib Weerkamp und Helmut Rode vom OSC Vellmar gestalten Benefizabend

VELLMAR. Seit seinem fünften Lebensjahr trainierte Johannes Hablik beim TV Ober-Ramstadt, und seit den 1990er-Jahren wandte er sich dem deutschen Mehrkampf zu - einer Wettkampfform, die Geräteturnen und Leichtathletik miteinander verbindet. Zweimal in Folge wurde der 25-Jährige deutscher Meister und hatte eine große Karriere vor sich, bis zu dem Tag, an dem ein Sportunfall sein Leben gravierend veränderte.

Am 3. November 2002 war Hablik bei einem anderthalbfachen Salto so unglücklich aufgeschlagen, dass er sich eine Wirbelsäulenquetschung zuzog und seither unterhalb des Halses querschnittsgelähmt ist.

Zu den gesundheitlichen Sorgen kamen finanzielle Probleme, denn als Student war der sympathische junge Mann nicht rentenversichert. Abgesehen von einer einmaligen Versicherungszahlung ist er völlig mittellos. Zwar ist die medizinische Basisversorgung gesichert, aber darüber hinausgehende, langfristige und besonders Erfolg versprechende Rehabilitationsmaßnahmen sind auf Grund der desolaten finanziellen Versorgungslage derzeit nicht denkbar.

„Jeder, der einmal mit Freude geturnt hat, kann sich vorstellen, wie schwer es sein muss, wenn mansich nicht



Engagiert: Gemeinsam wollen Huib Weerkamp, Tenor, und Helmut Rode, an der Gitarre, am 22. April beim Benefizabend für den querschnittsgelähmten hessischen Turner Johannes Hablik weltbekannte Klassiker aus der Flower-Power-Zeit präsentieren.

FOTO: BRANDAU

mehr bewegen kann“, sagt Helmut Rode, selbst langjähriger und begeisterter Turner beim OSC Vellmar.

„Wir haben Johannes Hablik nie selbst kennen gelernt, doch, bei einem Sportfest in Herborn von seinem Unfall gehört und uns entschlossen, ihn finanziell zu unterstützen.“

Viele Mitglieder der Turn-

abteilung des OSC Vellmar fühlen sich mit dem verunglückten Sportler aus Südhessen verbunden. Gemeinsam fassten sie den Beschluss, eine Benefizveranstaltung für Hablik zu veranstalten, um ihn finanziell zu unterstützen. Deshalb soll am Samstag, 22. April, um 20 Uhr, ein musikalischer Benefizabend stattfinden, bei dem Helmut Rode und

te kommt. Mit dem zweistündigen Musikprogramm bieten Helmut Rode und Huib Weerkamp, die bereits bei vielen Auftritten mit Liedern aus den 1960er- und 1970er-Jahren begeisterten, musikalische Leckerbissen vom Feinsten. (PWE)

► Der Eintritt ist frei, es wird jedoch um Spenden für Johannes Hablik gebeten.

Huib Weerkamp im Vereinsheim des OSC Vellmar an der Heckershäuser Straße unter dem Motto „zwei Stimmen und eine Gitarre“ Lieder von John Denver, Simon & Garfunkel, den Eagles und den Beatles bis hin zu Reinhard Mey vortragen.

Wer das Duett je gehört hat, der weiß, dass die Veranstaltung ein musikalischer Genuss sein wird, deren Erlös einzig und allein dem querschnittsgelähmten Sportler zugute